

Logau, Friedrich von: 3. (1630)

1 Musa, Venus, Charis schauet,
2 Wie Amœna Staffeln bauet,
3 Auffzusteigen euren Thron.
4 Gebt ihr Raum zur rechten Seite;
5 Schaffet, daß man ihr bereite
6 Eine frische Lorber-Kron'.
7 Phöbus lehnt ihr seinen Wagen,
8 Ihren Ruhm herumb zu tragen
9 Durch das blaue Sternen-Feld.
10 Hermes soll die Flügel fassen,
11 Daß sie sei, verkünden lassen,
12 Zu dem ewig-seyn gesellt.
13 Billich! denn so hohe Sinnen
14 Müssen andren Dank gewinnen,
15 Als ein kriechend Erde-Geist,
16 Den man aus dem eignen nennen
17 Dennoch nicht mag recht erkennen,
18 Weil er andres ist als heist.
19 Sinnen, die vom Himmel kommen,
20 Werden billich aufgenommen
21 In das reine Himmel-klar,
22 Da der schwartzen Erde Schatten
23 Glantz und Flammen ihrer Thaten
24 Nimmermehr vertunkeln thar.

(Textopus: 3.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/27589>)